

Zuverlässiges Tracking und Management von Gestellen vereinfachen sichere Anlieferungen in der Glasbranche

- Erweiterte Softwarefunktionen und smarte App für LKW-Fahrer
- LTE.Cat1-Trackinggeräte mit hochredundanter Netzabdeckung
- Kostenoptimiertes BLE-Trackingsystem für große Gestellflotten

Garching bei München, 21. Oktober 2024 – Der Logistiksoftware-Anbieter BOX ID stellt auf der Fachmesse glasstec in Düsseldorf zahlreiche Produktneuheiten für die Glasbranche vor. Die bewährte Cloud-Software zum transparenten Management von Glasgestellflotten bietet nun teilbare Live-Standortdaten für alle Nutzer und verwaltet ab sofort auch die Wartungsintervalle und die UVV-Prüfung der Gestelle. Eine neue App unterstützt Fahrer zukünftig komfortabel und in Echtzeit bei der zuverlässigen Auslieferung beladener und der Rücknahme leerer Transportgestelle. Das Angebot an Trackingsensoren wurde um LTE.Cat1 basierte Geräte, mit weltweiter, hochredundanter Netzabdeckung, sowie um ein neues BLE-basiertes System (Bluetooth) – zur besonders kosteneffizienten Vernetzung großer Gestellflotten – ergänzt.

In der Glasindustrie spielen sichere Logistikprozesse eine große Rolle. Die Materialeigenschaften und üblichen Ausgangsgrößen des Werkstoff Glas erfordern spezielle Transportgestelle zur Zwischenlagerung und für den Transport. Als eine der wichtigsten Fachmessen im Bereich der Glasherstellung und -bearbeitung bietet die glasstec jährlich eine ideale Plattform für Entscheidungsträger, die sich über Produktinnovationen und Angebote zur Effizienzsteigerung informieren möchten. Der Logistik-Experte BOX ID nutzt das Branchentreffen zur Vorstellung seiner neuesten Entwicklungen für die intelligente Verfolgung und Verwaltung von Glassgestellen.

Neue Softwarefunktionen und App verbessern die Datenqualität

Die BOX ID Cloudsoftware unterstützt das transparente Management von



Glasgestellflotten bereits in der sogenannten ‚Basic Edition‘ durch automatisiertes GPS-Tracking über Produktionsstätten, Lieferantenstandorte ebenso wie über Kunden- und Objektadressen hinweg. QR-basierte Workflows ermöglichen daneben schlanke Prozesse zur Freimeldung der Gestelle. Die ‚Professional Edition‘ bietet

darüber hinaus umfangreiche Funktionen zur verteilten Bestandsführung, zur Erhebung von Haltedauern und der automatisierten Erstellung von Abrechnungsübersichten für die Gestellnutzer. Ab sofort sind in dieser Version auch geschützte Live-Daten verfügbar: Kunden und Lieferanten können über einen abgesicherten Link auf Knopfdruck eine Live-Übersicht aller vor Ort befindlichen Gestelle erhalten. Zudem können Wartungszyklen und festgelegte Prüfungstermine, wie beispielsweise in Deutschland durch die gesetzliche Unfallversicherung vorgeschrieben, automatisiert verwaltet werden.

Ab Januar steht für die Fahrer der Lieferfahrzeuge zudem eine mobile App (Android/iOS) zur Verfügung. Mit dieser kann einfach und schnell die Auslieferung und Abholung von Gestellen dokumentiert werden. Auch eventuelle Schäden an Gestellen oder an der Ware können so im Handumdrehen zuverlässig erfasst und weiterverarbeitet werden.

Neue Trackinggeräte für unterschiedliche Anforderung

Neben den bewährten GPS-Trackingsensoren im Sigfox-Funknetz (Tripletrack IET) stehen Kunden jetzt auch zwei weitere Optionen zur sicheren Verfolgung ihrer Gestellflotte zur Verfügung. Der Tripletrack AL300 ist ein langlebiger und robuster GPS-Tracker, der sich zusätzlich auch über Funknetz, WiFi und BLE (Bluetooth Low Energy) verortet. Dank Nutzung des LTE.Cat1-Standards kann eine durchgehende Funknetzabdeckung – je nach Bedarf europaweit oder weltweit – mit hoher Redundanz und gesichertem Zugang zum jeweils stärksten Netz sichergestellt werden.

Für Kunden mit sehr großen Gestellflotten steht zudem jetzt ein neues kostenoptimiertes Trackingsystem auf Basis von Bluetooth Low Energy (BLE) zur Verfügung. Das System besteht aus kostengünstigen BLE-Trackern, die an der Mehrzahl der Gestelle verbaut werden. Die zuverlässige Verfolgung wird durch die Kombination mit mobilen BLE-Gateways, die an einem kleinen Teil der Gestelle und optional auch in den Lieferfahrzeugen verbaut werden können, sichergestellt. Ergänzt wird das Setup mit dedizierten, stationären Gateways an eigenen Werks- und Logistikstandorten. Insbesondere Gestellflotten, die in einem festen Netzwerk zirkulieren oder auch mit einem eigenen Fuhrpark transportiert werden, können damit extrem kosteneffizient geortet werden.

„Unsere Kunden sagen, wir böten die umfassendste Lösung für das automatisierte Gestellmanagement in der Glas- und Fensterbranche“, freut sich Ralf Kolb, Key-Account Manager bei BOX ID. „Teil unseres Erfolgs ist sicher, dass wir für jede Flottengröße die passende Lösung zusammenstellen können.“

Pressebild

[Bild1](#): Erweiterte Softwarefunktionen und smarte App für LKW-Fahrer ...

Messekalender

glasstec, Messegelände Düsseldorf, 22.-25. Oktober 2024, Halle 14 – Stand G56.

Pressekontakt

BOX ID Systems GmbH

Frau Eva Jubitz

Lichtenbergstr. 8, c/o gate

DE-85748 Garching bei München

Telefon +49 89 219 0973 60

E-Mail e.jubitz@box-id.com

Web www.box-id.com

Über BOX ID Systems GmbH

Das 2018 gegründete Softwareunternehmen bietet einen Cloud-Service für die Industrielogistik, mit dem Materialflüsse sowohl innerhalb einzelner Standorte als auch über ganze Lieferketten hinweg verfolgt, automatisiert und optimiert werden können. Die Software von BOX ID ermöglicht ein transparentes und effizientes Management von Flottengütern, die mit entsprechenden Auto-ID und/oder IoT-Objekten (z.B. LPWAN, BLE, NB-IoT, QR-Code, RFID) ausgestattet sind.

BOX ID bietet Kunden eine hochskalierbare Lösung für das Management und die Optimierung komplexer Supply-Chain-Prozesse in Branchen wie Automotive, Großhandel, Gesundheitswesen, Maschinenbau, Glasindustrie, Post- und Paketdienste. Mehr unter www.box-id.com